

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Inhalt

1. Name des Unternehmens:.....	3
2. Inhalt der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.....	3
3. Dienstleistungen der TREFFA Kft. und Bedingungen der Dienstleistungen.....	4
4. Bezahlung der Dienstleistungsgebühren	5
5. Schritte der Bestellung	5
6. Verpflichtungen des Auftraggeber	6
7. Verpflichtungen des Unternehmens	7
8. Beendigung des Vertrags, Gebührenerstattung	7
8.1. Recht auf Widerruf/Kündigung.....	7
Der Auftraggeber darf sein Recht auf Kündigung gemäß den Bestimmungen der <i>Regierungsverordnung Nr. 45/2014. (II.26.)</i> über die detaillierten Regeln der Verträge zwischen dem Verbraucher und dem Unternehmen ausüben.	8
<i>10. Rechtsfolge der Versäumung der Informierung über das dem Verbraucher zustehende Recht auf Widerruf oder Kündigung</i>	<i>9</i>
<i>11. Ausübung des dem Verbraucher zustehenden Rechts auf Widerruf oder Kündigung</i>	<i>9</i>
<i>12. Verpflichtungen des Unternehmens im Fall des Widerrufs oder der Kündigung durch den Verbraucher.....</i>	<i>10</i>
<i>13. Verpflichtungen des Verbrauchers im Fall seines Widerrufs oder seiner Kündigung</i>	<i>12</i>
<i>14. Ausnahmen von dem dem Verbraucher zustehenden Recht auf Widerruf oder Kündigung</i>	<i>13</i>
9. Erfüllung.....	15
10. Sonstige Bestimmungen	15
Das Unternehmen macht den Auftraggeber darauf aufmerksam, dass die Anordnungen des Gesetzes Nr. LV/1996 über Wildtierschutz, Wildbewirtschaftung und Jagd sowie die Anordnungen des Gesetzes Nr. XXIV/2004 über Feuerwaffen und Munition bei der Jagd auf dem Gebiet Ungarns obligatorisch eingehalten werden müssen.	17
11. Begriffe:.....	17
12. Regelung des Rechtsstreites	19

1. Name des Unternehmens:

Firmenname: TREFFA Erdészeti Szolgáltató, Utazásszervező
és Kereskedelmi Korlátolt Felelősségű Társaság

Sitz: HU-4374 Encsencs, Béltéki u 103.

Firmenregistrierungsnummer: 15-09-068445

Steuernummer: 13065638-2-15

Vertreten von: János Pál Trefán

E-Mail: info@treffasafari.hu

Daten der Gesellschaft zum Hosting:

Firmenname: Websupport Magyarország Korlátolt Felelősségű
Társaság

Sitz: HU-1132 Budapest, Victor Hugo utca 18-22.

Firmenregistrierungsnummer: 01-09-381419

Steuernummer: 25138205-2-41

Vertreten von: András Sűdy

E-Mail: ugyfelszolgalat@gyumolcstarhely.hu

2. Inhalt der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen kommen zwischen der TREFFA Kft. (im Weiteren: Unternehmen) und dem ihre Dienstleistungen – erreichbar unter: <https://www.treffa.elmeprojekt.hu/> – in Anspruch nehmenden Auftraggeber (im Weiteren: Auftraggeber), im Weiteren gemeinsam als Parteien zustande.

Die AGB soll die zwischen den Parteien zustande kommenden, mit der Inanspruchnahme der Dienstleistungen verbundenen Regeln, die Rechte und Verpflichtungen der Parteien niederlegen. Mit dem Akzeptieren der AGB nimmt der Auftraggeber die durch www.treffa.elmeprojekt.hu bestimmten Teilnahme- und sonstigen Bedingungen als für ihn gültig an.

3. Dienstleistungen der TREFFA Kft. und Bedingungen der Dienstleistungen

Vermittlung von Reiseveranstaltungen. Das Unternehmen bietet den Auftraggebern, die die Webseite <https://www.treffa.elmeprojekt.hu/> besuchen, Information, Möglichkeit für Kontaktaufnahme und Angebotsanfrage über die durch das Unternehmen angebotenen Reismöglichkeiten an.

Mit den obigen Dienstleistungen verbundene ergänzende Dienstleistungen

Online Geschäftsabwicklung. Das Unternehmen wickelt den ganzen Prozess der Bestellung auf seiner Online-Plattform ab. Der Auftraggeber ist verpflichtet, sich über die Details der Bestellung durch die Webseite zu informieren.

Informierung. Das Unternehmen übernimmt die vollständige Informierung des Auftraggebers während der Dauer des Bestellvorgangs und der Inanspruchnahme der Dienstleistung. Es schickt dem Auftraggeber informationshalber folgende elektronischen Nachrichten in Verbindung mit der Bestellung:

Im Fall der direkten Banküberweisung

- eine Bestätigungs-E-Mail, die die bei der Bestellung vom Auftraggeber angegebenen Daten, den Namen und Preis des bestellten Produktes.

Es ist die Verantwortung des Auftraggebers, die das E-Mail-Konto kontinuierlich zu beobachten, weil die obigen Nachrichten an die angegebene E-Mail-Adresse geschickt werden.

- Falls der Auftraggeber die entsprechenden E-Mails wegen der Verbote des E-Mail-Systems oder aus anderen Gründen nicht bekommt, dann kann er ihren Ersatz unter der E-Mail-Adresse ... beantragen.

Kundendienst. Das Unternehmen macht den Auftraggeber darauf aufmerksam, dass das Unternehmen nach dem Verkauf durch das E-Mail-System mit der E-Mail-Adresse info@treffasafari.hu Kundendienstleistungen anbietet.

Das Unternehmen bietet keine anderen online Dienstleistungen an.

4. Bezahlung der Dienstleistungsgebühren

Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Gebühren der von ihm bestellten Dienstleistungen auf die unten detaillierte Weise zu bezahlen:

- Per direkte Banküberweisung

Bezahlung direkt auf das Bankkonto des Unternehmens

Das Unternehmen schickt innerhalb von 24 Stunden ab der Abgabe der Bestellung auf die angegebene E-Mail-Adresse eine Proformarechnung, nach deren Bezahlung die Lieferung geschieht. Die Proformarechnung enthält die Preise der bestellten Produkte, beziehungsweise die Daten des Auftraggebers und des Unternehmens.

Nach dem Beenden der Bestellung lässt das Unternehmen die zur Überweisung nötigen Bankdaten auf der Webseite erscheinen.

- a) Im Fall der Bezahlung mit Bankkarte bestätigt das Unternehmen den Eingang der Summe sofort, und fängt unverzüglich an, die bestellte Dienstleistung zu erfüllen.

5. Schritte der Bestellung

Die Webseite sichert die Möglichkeit der Angebotsanfrage.

Der Auftraggeber kann auf der Webseite <https://www.treffa.elmeprojekt.hu/> im Fenster „OFFER REQUEST“ um Preisangebot bitten, und folgende personenbezogenen Daten müssen angegeben werden:

- Nachname
- Vorname

- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse

Der Auftraggeber kann auf der Webseite des Unternehmens unter folgenden Wildtypen wählen:

- Rothirsch
- Damhirsch
- Reh
- Mufflon
- Schwarzwild
- Kleinwild

Der Auftraggeber kann auf der Webseite des Unternehmens von den dort bestimmten Programmpaketen wählen.

Die Angebotsanfrage wird mit dem Drücken der Schaltfläche „Send“ endgültig.

Das Unternehmen schickt zum Ziel der Informierung über die Angebotsanfrage eine Bestätigungs-E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse.

Die Bestätigungs-E-Mails erfassen folgende personenbezogenen Daten:

- Nachname
- Vorname
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse

Die personenbezogenen Daten des Auftraggebers werden nicht verwaltet.

6. Verpflichtungen des Auftraggebers

Der Auftraggeber trägt dazu bei, dass das Unternehmen über die aufgetretenen Änderungen an die angegebene E-Mail-Adresse eine Nachricht schickt. Der Auftraggeber ist berechtigt, die in diesem Punkt beschriebene Dienstleistung mit einer an die angegebene E-Mail-Adresse geschickten Nachricht zu verbieten.

7. Verpflichtungen des Unternehmens

Das Unternehmen garantiert, dass es den bei der Bestellung gültigen Preis der Dienstleistungen nicht ändert.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, den Umfang seiner Dienstleistungen zu erweitern, und es ist nicht verpflichtet, darüber den Auftraggeber zu informieren.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, falls es erfährt, dass die bei der Angebotsanfrage angegebenen Daten der Wahrheit nicht entsprechen, die Dienstleistung einzustellen, die Angebotsanfrage zu deaktivieren. Der Auftraggeber nimmt diese Anordnung zur Kenntnis, und akzeptiert sie.

Das Unternehmen informiert den Auftraggeber, der eine natürliche Person ist, dass es die Daten nach dem Datenverwaltungsprospekt des Unternehmens zur Erfüllung des Vertrags auf die dort bestimmte Weise und zum dort bestimmten Ziel verwaltet.

8. Beendigung des Vertrags, Gebührenerstattung

Der Vertrag wird aufgelöst:

- Durch Erfüllung
- Durch Zurücktreten/Kündigung

8.1. Recht auf Widerruf/Kündigung

Das Unternehmen verrichtet ausschließlich Vermittlungstätigkeit, so übernimmt es im Fall von eventuellem Erfüllungsmangel keine Verantwortung.

Das Unternehmen macht den Verbraucher darauf aufmerksam, dass der Verbraucher verpflichtet ist, die sinnvollen Kosten des Unternehmens zu erstatten, wenn er sein Recht auf Kündigung nach dem Beginn der Erfüllung ausübt.

Der Auftraggeber darf sein Recht auf Kündigung gemäß den Bestimmungen der *Regierungsverordnung Nr. 45/2014. (II.26.)* über die detaillierten Regeln der Verträge zwischen dem Verbraucher und dem Unternehmen ausüben.

§ 20 (1) Dem Verbraucher steht im Fall von Verträgen, die unter den Abwesenden und außerhalb des Geschäftsraumes abgeschlossen worden sind, innerhalb der im Absatz (2) bestimmten Frist Widerrufsrecht ohne Begründung zu. Im Fall von Verträgen in Bezug auf Dienstleistungserbringungen, die außerhalb des Geschäftsraumes und unter den Abwesenden abgeschlossen worden sind, wenn die Erfüllung nach der Abgabe der Erklärung gemäß § 13 oder § 19 anfängt, dann steht dem Verbraucher innerhalb der im Absatz (2) bestimmten Frist Widerrufsrecht ohne Begründung zu.

(2) Der Verbraucher darf sein Recht auf Widerruf oder Kündigung nach Absatz (1)

a) im Fall des Vertrags über den Kauf von Waren innerhalb von vierzehn Tagen ab dem Tag der Übernahme

aa) der Ware,

ab) beim Kauf und Verkauf von mehreren Waren, wenn die Dienstleistung der einzelnen Waren in unterschiedlichen Zeitpunkten erfolgt, der zuletzt gelieferten Ware,

ac) im Fall der aus mehreren Sätzen oder Stücken bestehenden Ware, des zuletzt gelieferten Satzes oder Stückes,

ad) wenn die Ware innerhalb einer bestimmten Periode regelmäßig geliefert werden muss, der ersten Dienstleistung,

vom Verbraucher oder von dem von ihm bestimmten, vom Lieferanten abweichenden Dritten;

b) im Fall von Verträgen in Bezug auf Dienstleistungserbringungen ab dem Tag des Abschließens eines Vertrags

ausüben.

(3) Die Bestimmungen von Punkt a) Absatz (2) betreffen das Recht des Verbrauchers nicht, dass er sein in diesem Paragraphen bestimmten Recht auf Widerruf auch in der Periode zwischen dem Tag des Vertragsabschlusses und der Übernahme der Ware ausüben darf.

(4) Wenn der Verbraucher ein Angebot auf den Vertragsabschluss gemacht hat, steht dem Verbraucher vor dem Abschließen des Vertrags das Recht auf Widerruf des Angebots, dadurch ist er nicht mehr verpflichtet, sein Angebot zum Vertragsabschluss halten zu müssen.

10. Rechtsfolge der Versäumung der Information über das dem Verbraucher zustehende Recht auf Widerruf oder Kündigung

§ 21 (1) Wenn das Unternehmen einer im § 11 Absatz 1 Buchstabe i bestimmten Informationspflicht nicht nachgekommen ist, dann wird in § 20 Absatz 2 bestimmte Widerrufsfrist um zwölf Monate verlängert.

(2) Wenn das Unternehmen innerhalb von zwölf Monaten nach dem Ablauf der in § 20 Absatz 2 bestimmten Frist den Verbraucher gemäß Absatz (1) informiert hat, dann läuft die zum Widerruf oder zur Kündigung offenstehende Frist am vierzehnten Tag ab der Mitteilung der Information ab.

11. Ausübung des dem Verbraucher zustehenden Rechts auf Widerruf oder Kündigung

§ 22 Absatz 1 Der Verbraucher darf sein im § 20 gesichertes Recht

a) mit der Verwendung des sich in der Anlage Nr. 2 befindenden Erklärungsmusters; oder

b) durch eine eindeutige diesbezügliche Erklärung

ausüben.

(2) Das Unternehmen darf für den Verbraucher auch auf seiner Internetseite die Ausübung seines im § 20 Absatz 1 bestimmten Rechts sichern. In diesem Fall hat das Unternehmen dem Verbraucher unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs zu übermitteln.

(3) Das im § 20 bestimmte Recht muss als rechtzeitig geltend gemacht betrachtet werden, wenn der Verbraucher seine Erklärung vor dem Ablauf der im § 20 Absatz 2 oder im § 21 bestimmten Frist verschickt.

(4) Der Verbraucher muss beweisen, dass er das im § 20 bestimmten Recht im Einklang mit diesem Paragraphen ausgeübt hat.

12. Verpflichtungen des Unternehmens im Fall des Widerrufs oder der Kündigung durch den Verbraucher

§ 23 (1) Wenn der Verbraucher dem § 22 entsprechend vom Vertrag, der unter den Abwesenden und außerhalb des Geschäftsraumes abgeschlossen worden ist, zurücktritt, zahlt das Unternehmen die vom Verbraucher als Gegenleistung bezahlte vollständige Summe unverzüglich, aber spätestens innerhalb von vierzehn Tagen ab der Kenntnisnahme über den Widerruf, die im Zusammenhang mit der Erfüllung aufgetauchten Kosten auch inbegriffen, zurück.

(2) Im Fall des/der dem § 22 entsprechenden Widerrufs/Kündigung zahlt das Unternehmen die dem Verbraucher zurückzuzahlende Summe unter Verwendung desselben Zahlungsmittels, das vom Verbraucher bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde, zurück. Aufgrund der ausdrücklichen Zustimmung des Verbrauchers darf das Unternehmen für die Rückerstattung auch eine andere Zahlungsmethode verwenden, aber man darf den Verbraucher deswegen durch keine zusätzlichen Entgelte belasten.

(3) Wenn der Verbraucher ausdrücklich nicht die kostengünstigste Lieferungsart gewählt hat, erstattet das Unternehmen die daraus stammenden zusätzlichen Entgelte nicht.

(4) Im Fall des Vertrags über den Kauf von Waren darf das Unternehmen die im Absatz (1) bestimmte Summe solange zurückhalten, bis der Verbraucher die Ware zurückgegeben hat, oder ohne jeden Zweifel bestätigt hat, dass er sie zurückgeschickt hat; von beiden muss der frühere Zeitpunkt berücksichtigt werden. Dem Unternehmen steht das Recht auf Zurückhaltung nicht zu, wenn es übernommen hat, die Ware selbst zurückzutransportieren.

(5) Das Unternehmen kommt bezüglich der Verwaltung der personenbezogenen Daten des Verbrauchers seinen Verpflichtungen gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung

personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) vom 27. April 2016 nach.

Das Unternehmen verwendet keinen Inhalt, der von den vom Verbraucher angegebenen oder zustande gebrachten, während der Nutzung von digitalen Inhalten oder digitalen Diensten des Unternehmens entstandenen personenbezogenen Daten abweichen, es sei denn, ein solcher Inhalt

a) kann im Zusammenhang mit den digitalen Inhalten oder digitalen Diensten des Unternehmens nicht benutzt werden,

b) bezieht sich ausschließlich auf die während der Nutzung von digitalen Inhalten oder digitalen Diensten des Unternehmens durchgeführte Tätigkeit des Verbrauchers,

c) vom Unternehmen mit anderen Daten zusammengezogen worden ist, und sie nicht oder nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand separiert werden könnten, oder

d) vom Unternehmen mit anderen Personen zusammen angefertigt wurde, und ihn andere Verbraucher auch weiterhin benutzen dürfen.

(7) Die Bestimmungen des Absatzes (6) Punkte a), b) oder c) ausgenommen stellt das Unternehmen auf Antrag des Verbrauchers jeden von den personenbezogenen Daten abweichenden Inhalt, den der Verbraucher während der Nutzung von digitalen Inhalten oder digitalen Diensten des Unternehmens geliefert oder erstellt hat, zur Verfügung.

(8) Der Verbraucher ist berechtigt, die digitalen Inhalte kostenlos, uneingeschränkt, innerhalb einer sinnvollen Zeit in einem strukturierten, weit verbreiteten maschinenlesbaren Format abzurufen.

(9) Wenn der Vertrag widerrufen wird, darf das Unternehmen – ohne Verletzung des Absatzes (7) – verhindern, dass der Verbraucher die digitalen Inhalte oder digitalen Diensten weiter benutzt, insbesondere in dem er die digitalen Inhalten und digitalen Diensten für den Verbraucher unzugänglich macht, oder das Benutzerkonto des Verbrauchers sperrt.

13. Verpflichtungen des Verbrauchers im Fall seines Widerrufs oder seiner Kündigung

§ 24 (1) Wenn der Verbraucher dem § 22 entsprechend vom Vertrag, der unter den Abwesenden und außerhalb des Geschäftsraumes abgeschlossen worden ist, zurücktritt, dann ist er verpflichtet, die Ware unverzüglich, aber spätestens innerhalb von vierzehn Tagen ab der Mitteilung des Rücktritts zurückzuschicken, beziehungsweise dem Unternehmen oder der vom Unternehmen mit der Übernahme der Ware bevollmächtigten Person zu übergeben, es sei denn, das Unternehmen hat übernommen, die Ware selbst zurückzutransportieren. Das Zurückschicken gilt als rechtzeitig erfüllt, wenn der Verbraucher die Ware vor dem Ablauf der Frist verschickt.

(2) Der Verbraucher trägt ausschließlich die direkten Kosten der Rücksendung der Ware, es sei denn, das Unternehmen hat übernommen, diese Kosten zu tragen.

(3) Wenn der Verbraucher die Ware gleichzeitig mit dem Abschließen des Vertrags, der außerhalb des Geschäftsraumes abgeschlossen worden ist, geliefert bekommen hat, transportiert das Unternehmen die Ware auf eigene Kosten zurück, wenn die Ware ihrer Art nach als Postsendung nicht zurückgeschickt werden kann.

§ 25 Der Verbraucher haftet nur für die Wertminderung, die aus einer Nutzung resultiert, die über die Nutzung hinausgeht, die zur Feststellung der Art, der Eigenschaften und des Betriebs der Ware erforderlich ist. Der Verbraucher haftet für die Wertminderung nicht, wenn das Unternehmen seiner im Absatz 1 Buchstabe i bestimmten Informationspflicht nicht nachgekommen ist.

§ 25/A Wenn der Vertrag widerrufen wird, benutzt der Verbraucher die digitalen Inhalte oder digitalen Diensten nicht mehr, und er macht sie Dritten nicht zugänglich.

§ 26 (1) Wenn der Verbraucher im Fall gemäß § 13 oder § 19 den Vertrag, der unter den Abwesenden und außerhalb des Geschäftsraumes abgeschlossen worden ist, nach dem Beginn der Erfüllung kündigt, dann ist er verpflichtet, dem Unternehmen eine Gebühr, die für die bis zum Zeitpunkt der Mitteilung der Kündigung erbrachten Leistung angemessen ist, zu zahlen. Die vom Verbraucher anteilig zu zahlende Summe muss aufgrund der im Vertrag bestimmten Gegenleistung um Steuer erhöhten Summe festgestellt werden. Wenn der Verbraucher beweist, dass die auf diese Weise festgestellte ganze Summe zu hoch ist, muss die anteilige Summe

aufgrund des Marktwerts der bis zum Zeitpunkt der Auflösung des Vertrags geleisteten Dienstleistungen festgestellt werden.

(2) Bei der Anwendung dieses Paragraphen muss bei der Feststellung des Marktwerts der Gegenwert identischer Dienstleistung von identische Tätigkeit ausübenden Unternehmen nach dem Zeitpunkt des Abschließens des Vertrags berücksichtigt werden.

§ 27 Der Verbraucher trägt im Fall der Ausübung seines Rechts gemäß § 20 folgende Kosten:

a) die vollständigen oder teilweisen Kosten der Erfüllung des Vertrags bezüglich der Dienstleistungserbringung, wenn

aa) das Unternehmen seiner im § 11 Absatz 1 Buchstabe i oder k bestimmten Informationspflicht nicht nachgekommen ist, oder

ab) der Verbraucher den Beginn der Erfüllung Dienstleistung gemäß § 13 und § 19 innerhalb des Ablaufs der im § 20 Absatz 2 bestimmten Frist nicht beantragt hat;

b) die vollständigen oder teilweisen Kosten der Bereitstellung der digitalen Inhalte auf nicht gegenständlichen Datenträgern, wenn

ba) der Verbraucher seine ausdrückliche vorherige Einwilligung dazu nicht gegeben hat, dass die Erfüllung vor dem Ablauf der im § 20 Absatz 2 bestimmten Frist beginnt,

bb) der Verbraucher gleichzeitig mit der Erteilung seiner Genehmigung nach Punkt ba) darüber keine Erklärung abgegeben hat, dass er in Kenntnis nimmt, dass er mit seiner Einwilligung sein Recht gemäß § 20 verliert, oder

bc) das Unternehmen hat versäumt, die im § 12 Absatz 2 oder im § 18 vorgeschriebene Bestätigung zu geben.

§ 28 Der Verbraucher ist im Zusammenhang mit der Ausübung seines Rechts über die Bestimmungen von § 23 Absatz 3 sowie § 24-26 durch keine weiteren Kosten und sonstigen Verpflichtungen belastet.

14. Ausnahmen von dem Verbraucher zustehenden Recht auf Widerruf oder Kündigung

§ 29 (1) Der Verbraucher darf sein Recht gemäß § 20 in folgenden Fällen nicht ausüben:

- a) im Fall eines Vertrags über Dienstleistungserbringung nach der restlosen Erfüllung des Vertrags, wenn aber der Vertrag den Verbraucher zur Zahlung verpflichtet, dann nur, wenn die Erfüllung so begann, dass der Verbraucher seine ausdrückliche vorherige Einwilligung gegeben hat, und zur Kenntnis genommen hat, dass er sein Recht auf Verzicht verliert, sobald das Unternehmen den Vertrag restlos erfüllt hat;
- b) in Bezug auf Waren oder Dienstleistungen, deren Preis beziehungsweise Gebühr von der auch während der im § 20 Absatz 2 bestimmten Frist möglichen Schwankung des Geldmarkts, die das Unternehmen nicht beeinflussen kann, abhängt;
- c) im Fall von vorgefertigten Waren, die aufgrund der Anweisungen oder der ausdrücklichen Anfrage des Verbrauchers hergestellt worden sind, oder im Fall von Waren, die eindeutig für den Verbraucher maßgeschneidert worden sind;
- d) in Bezug auf verderbliche oder für kurze Zeit haltbare Waren;
- e) in Bezug auf versiegelte Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, und deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde;
- e) in Bezug auf Waren, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nach der Übergabe untrennbar mit anderen Gütern vermischt werden;
- g) in Bezug auf alkoholische Getränke, deren tatsächlicher Wert auf die vom Unternehmen nicht zu beeinflussende Weise von den Schwankungen auf dem Markt abhängt, und über deren Preis die Parteien beim Abschließen des Kaufvertrags eine Vereinbarung getroffen haben, aber der Vertrag erst nach dem dreißigsten Tag ab dem Vertragsabschluss erfüllt wird;
- h) – den Inhalt des Absatzes (2) ausgenommen – im Fall eines Unternehmervertrags, bei dem das Unternehmen den Verbraucher auf ausdrückliche Anfrage des Verbrauchers aufsucht, um dringende Reparatur- oder Wartungsarbeiten durchzuführen;
- i) in Bezug auf Kauf und Verkauf von Ton- oder Bildaufnahmen sowie des Kaufs und Verkaufs des Exemplars einer Software in abgeschlossener Verpackung, wobei der Verbraucher die Verpackung nach dem Kauf geöffnet hat;

j) in Bezug auf Zeitungen, Zeitschriften und andere Periodika, Abonnement-Verträge ausgenommen;

k) im Fall der bei Versteigerungen abgeschlossenen Verträgen;

l) im Fall von Verträgen über Unterbringung zu anderen Zwecken als Wohnzwecken, Transport, Ausleihe von Personalkraftwagen, Catering sowie Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Freizeitaktivitäten erbracht werden, wenn im Vertrag ein bestimmter Fälligkeitstermin oder eine Frist festgesetzt worden ist;

m) in Bezug auf die Bereitstellung der digitalen Inhalte auf nicht gegenständlichen Datenträgern, wenn das Unternehmen die Erfüllung mit der ausdrücklichen, vorherigen Zustimmung des Verbrauchers begonnen hat, und der Verbraucher gleichzeitig mit dieser Zustimmung darüber eine Erklärung abgegeben hat, dass er zur Kenntnis nimmt, dass er sein Recht gemäß § 20 nach dem Beginn der Erfüllung verliert, und das Unternehmen dem Verbraucher gemäß § 12 Absatz 2 oder § 18 eine Bestätigung geschickt hat.

(2) In dem im Absatz (1) Punkt h) bestimmten Fall erstreckt sich das Recht gemäß § 20 auf die über die vom Verbraucher ausdrücklich geforderten Dienstleistungen und die zur Verrichtung der Wartung oder Reparatur benutzten Ersatzteile hinaus angebotenen Dienstleistungen oder Waren.

(3) In den im Absatz (1) Punkte a)- c) und e) bestimmten Fällen darf der Verbraucher sein Recht gemäß § 20 ausüben, wenn er den Vertrag im Rahmen des im Gesetz über die Handelstätigkeit bestimmten Handels oder des Produktvertriebs verbunden mit Vorführung von Waren abgeschlossen hat.

9. Erfüllung

Das Unternehmen schickt dem Auftraggeber das angeforderte Angebot nach dem Erhalt der Angebotsanfrage zu.

10. Sonstige Bestimmungen

Das Dokument mit dem Titel Allgemeine Geschäftsbedingungen ist auf ungarische Sprache verfasst.

Das Unternehmen überlässt das Nutzungsrecht der im Punkt 3 der AGB genannten Dienstleistung, ansonsten behält es sich alle Rechte vor. Die im Punkt 3 der AGB genannte Dienstleistung steht unter Urheberrechtsschutz. Der Auftraggeber nimmt die Informierung des Unternehmens in diesem Punkt ausdrücklich zur Kenntnis.

Das Unternehmen informiert den Auftraggeber, dass die sich auf seiner Webseite befindenden Bilder, Videos, Texte, E-Books und sonstigen Materialien das Eigentum des Unternehmens bilden.

Die Vertragsparteien erklären, dass sie während der Erfüllung des Vertrags miteinander zusammenzuarbeiten, einander die nötige Informierung geben, bei eventuellen Streitfragen in erster Linie Lösungen auf friedlichem Wege bevorzugen.

Die Parteien dürfen frei Verträge abschließen, und frei die andere Vertragspartei wählen.

Die Parteien dürfen den Inhalt des Vertrags frei bestimmen. Die Parteien dürfen von den Regeln der Rechte und Verpflichtungen der Parteien mit übereinstimmendem Willen abweichen, wenn das Gesetz die Abweichung nicht untersagt.

Die Parteien dürfen den Inhalt des Vertrags im gegenseitigen Einvernehmen ändern, oder den Rechtsgrund ihrer Verpflichtungsübernahme austauschen.

Der durch die Änderung nicht betroffene Teil des Vertrags bleibt unverändert.

Für die Änderung des Vertrags sind die Anordnungen bezüglich des Vertragsabschlusses entsprechend anzuwenden.

Der Inhalt des Vertrags darf von irgendeiner Partei einseitig geändert werden, wenn dies im Vertrag festgesetzt worden ist, oder wenn eine Rechtsvorschrift die Partei dazu berechtigt.

Das Unternehmen ist verpflichtet, die wesentlichen Elemente der Änderung auf der Webseite <https://www.treffa.elmeprojekt.hu/> gut sichtbar zu platzieren.

Der digitale Dateninhalt wird vom Hosting-Anbieter betrieben. Die Webseite <https://www.treffa.elmeprojekt.hu/> ist durch eine Firewall geschützt. Bezüglich der anzuwendenden technischen Schutzmaßnahmen sowie der Interoperabilität mit Hardware und Software sind die Regeln des Hosting-Anbieters maßgebend.

Das Unternehmen macht den Auftraggeber darauf aufmerksam, dass die Erklärung des Auftraggebers Zahlungspflicht mit sich zieht.

Der Auftraggeber nimmt bei der Abgabe seiner Erklärung ausdrücklich zur Kenntnis, dass seine Erklärung Zahlungspflicht mit sich zieht.

Das Unternehmen macht den Auftraggeber darauf aufmerksam, dass die bei der Datenerfassung gemachten Fehler korrigiert werden können, wenn darüber vor dem Verschicken der Vertragserklärung eine E-Mail an die E-Mail-Adresse info@treffasafari.hu geschickt wird.

Der Unternehmer gibt dem an der Unterkunft ankommenden Auftraggeber Informationen bezüglich der Unterkunft mit Landkarte und Beschreibung des Gebiets.

Das Unternehmen macht den Auftraggeber darauf aufmerksam, dass die Anordnungen des Gesetzes Nr. LV/1996 über Wildtierschutz, Wildbewirtschaftung und Jagd sowie die Anordnungen des Gesetzes Nr. XXIV/2004 über Feuerwaffen und Munition bei der Jagd auf dem Gebiet Ungarns obligatorisch eingehalten werden müssen.

Das Unternehmen macht den Auftraggeber darauf aufmerksam, dass der Erfolg der Jagd im Voraus nicht zu sehen ist, der Unternehmer kann ihn nicht garantieren.

11. Begriffe:

- 1. Verbraucher: die außerhalb des Rahmens der Ausübung ihres Berufs, ihrer selbstständigen Beschäftigung oder ihrer Geschäftstätigkeit vorgehende natürliche Person;*
- 2. Unternehmen: die im Rahmen der Ausübung ihres Berufs, ihrer selbstständigen Beschäftigung oder ihrer Geschäftstätigkeit vorgehende Person;*

3. *Waffen: Schusswaffen, Gaswaffen und Schreckschusswaffen, Luftgewehre, Paintball-Pistolen, museale Waffen, sowie Theater-Schusswaffen;*
4. *Waffenbesitz: Besitz, Tragen und Lagerung.*
5. *Waffenführung: Platzierung einer Waffe am Körper beziehungsweise auf der Kleidung einer natürlichen Person auf versteckte oder offene Weise;*
6. *Einfuhr, Ausfuhr, Durchfuhr von Feuerwaffen: Überführung von Schusswaffen über die Staatsgrenze Ungarns;*
7. *Art der Schusswaffen: Schrotflinten (mit glattem Lauf, lang), Kugel-Feuerwaffe (mit gezogenem Lauf, lang), Handfeuerwaffen (kurz), Flobert-Waffen mit einer Schussenergie von 7,5 Joule oder weniger und Luftgewehre mit einer Schussenergie über 7,5 Joule;*
8. *Ziel des Waffenbesitzes: Selbstverteidigung, Arbeitsverrichtung, Filmproduktion, Benutzung im Theater und aus Traditionspflege, Scheibenschießen, Unterricht, Sportschießen, Schutz von Sachen und Personen sowie Jagd;*
9. *Schusswaffen für die Jagd: gemäß dem Gesetz über Wildtierschutz, Wildbewirtschaftung und Jagd für die Jagd benutzbare Schusswaffen;*

Das Unternehmen macht den Auftraggeber darauf aufmerksam, dass dazu eine von der Polizei ausgestellte Erlaubnis nötig ist:

– zur/zum Herstellung, Reparatur, Vertrieb von Schusswaffen und dazugehörigen Teilen (im Weiteren gemeinsam: Schusswaffen), Munition, die museale Munition ausgenommen, Flobert-Patronen, zur Ausstellung von Schusswaffen, zur Montage und Nachladung der Munition zu Hause,

– zur/zum Herstellung, Reparatur, Vertrieb von Paintball-Pistolen, Gas- und Schreckschusswaffen, Patronen für Schreckschusspistolen, Platzpatronen, Luftgewehren, Munitionselementen,

– zum Halten von Feuerwaffen der Kategorie „A“ beziehungsweise „B“, zu Schusswaffen gehörenden Teilen, gemäß diesem Gesetz als Schusswaffe geltenden Luftgewehren, Munition, Munitionselementen und Schalldämpfern,

weiterhin

– zur Einfuhr ins Gebiet Ungarns, zum Ausfuhr aus dem Gebiet Ungarns, zum Durchfuhr auf dem Gebiet Ungarns,

– zum Tragen von Gas- und Schreckschusswaffen,

– zur/zum Herstellung, Reparatur, Vertrieb von musealen Waffen, zur Benutzung zum Sportschießen, beziehungsweise die Benutzung des Vorderladers zur Jagd,

– zur Betreibung des zivilen Schießplatzes, des Waffen- und Munitionslager sowie zur Durchführung der Schießführer-Tätigkeit.

Zur Ausfuhr von Feuerwaffen in irgendeinen Mitgliedsstaat der Europäischen Union – nicht für gewerbliche Zwecke oder für den Zweck der Veräußerung – ist ein von der Polizei ausgestellter Europäischen Feuerwaffenpass nötig. Der Europäische Feuerwaffenpass darf einer zum Besitz von Schusswaffen berechtigten natürlichen Person gegeben werden.

12. Regelung des Rechtsstreites

Falls der zwischen dem Unternehmen und dem Auftraggeber eventuell bestehende Rechtsstreit bei den Verhandlungen zwischen dem Unternehmen und dem Auftraggeber nicht geklärt werden kann, darf sich der als Auftraggeber geltende Auftraggeber an das nach seinem Wohnort oder Aufenthaltsort zuständige Schlichtungsgremium wenden, und das Verfahren des Gremiums beantragen, beziehungsweise er kann sich auch an das nach dem Sitz des Verkäufers zuständige Schlichtungsgremium wenden, weiterhin stehen für den Auftraggeber auch folgende Rechtsverfolgungsmöglichkeiten offen.

- Einreichung einer Beschwerde bei der Verbraucherschutzbehörde,
- Streitbeilegungsverfahren durch die Plattform für Online-Streitbeilegung der Europäischen

Union: [https://webgate.ec.europa.eu/odr/main/index.cfm?event=main.home.show
&lng=HU](https://webgate.ec.europa.eu/odr/main/index.cfm?event=main.home.show&lng=HU)

In Ungarn ist das Budapester Schlichtungsgremium berechtigt, beim grenzüberschreitenden Rechtsstreit zwischen dem Auftraggeber und Händler in Verbindung mit online Kauf- oder Dienstleistungsverträgen vorzugehen.

- Einleitung des Verfahrens des Schlichtungsgremiums

Nach dem Sitz des Unternehmens zuständiges Gremium:

Schlichtungsgremium des Komitats Szabolcs-Szatmár-Bereg

Adresse: HU-4400 Nyíregyháza, Széchenyi u. 2.

Telefonnummer: +36/42 420 180

Fax: +36/42 420 180

E-Mail: bekelteto@szabkam.hu

Benennung:

In der Anwendung der Regeln bezüglich der Schlichtungsgremien gelten auch folgende gemäß dem separaten Gesetz als Auftraggeber: zivilgesellschaftliche Organisation, Kirche, Mehrfamilienhaus, Wohnungsgenossenschaft, Kleinst-, kleines und mittleres Unternehmen, die/das Waren kaufen, bestellen, bekommen, benutzen, in Anspruch nehmen, oder der Empfänger der gewerblichen Kommunikation im Zusammenhang mit der Ware und des Angebots.

Das Unternehmen ist verpflichtet, im Verfahren des Schlichtungsgremiums zusammenzuwirken.

Der Auftraggeber darf sich aufgrund seines Wohnorts/Aufenthaltsorts an folgende Schlichtungsgremien wenden, um den Rechtsstreit zu klären:

Schlichtungsgremium des Komitats Baranya

Adresse: HU-7625 Pécs, Majorossy Imre u. 36.
Telefonnummer: +36/99 334 032- +36/99 283 3422
E-Mail: info@baranyabekeltetes.hu

Schlichtungsgremium des Komitats Bács-Kiskun

Adresse: HU-6000 Kecskemét, Árpád krt. 4.
Anschrift: Das durch die Industrie- und Handelskammer des
Komitats Bács-Kiskun betriebene Schlichtungsgremium
des Komitats Bács-Kiskun
HU-6001 Kecskemét Postfach 228.
Telefonnummer: +36/76 501 525, 501 532
Fax: +36/76 501 538
Handy: +36/70 938 4765
E-Mail: bekeltetes@bacsbekeltetes.hu
Webseite: www.bacsbekeltetes.hu

Schlichtungsgremium des Komitats Békés

Adresse: HU-5600 Békéscsaba, Penza ltp. 5.
E-Mail: bekeltetes@bmkik.hu
Telefonnummer: +36/66 324 976
Fax: +36/66 324 976

Schlichtungsgremium des Komitats Borsod-Abaúj-Zemplén

Adresse: HU-3525 Miskolc, Szentpáli u. 1.
Telefonnummer: 46/501-090 (neue Fälle)
46/501-871 (gängige Fälle)
E-Mail: bekeltetes@bokik.hu

Budapester Schlichtungsgremium

Adresse: HU-1016 Budapest, Krisztina krt. 99.
Telefonnummer: +36/1 488 2131
E-Mail: bekelteto.testulet@bkik.hu
Webseite: bekeltet.bkik.hu

Schlichtungsgremium des Komitats Csongrád-Csanád

Adresse: HU-6721 Szeged, Párizsi krt. 8–12.
Telefonnummer: +36-62/554-250/118
E-Mail: bekelteto.testulet@csmkik.hu

Schlichtungsgremium des Komitats Fejér

Adresse: HU-8000 Székesfehérvár, Hosszúsétatér 4–6.
Telefonnummer: +36-22/510-310
E-Mail: bekeltetes@fmkik.hu
Webseite: <https://www.bekeltetesfejer.hu/>

Schlichtungsgremium des Komitats Győr-Moson-Sopron

Adresse: HU-9021 Győr, Szent István út 10/a.
Telefonnummer: +36/96 520 217
E-Mail: bekelteto.testulet@gymkik.hu
Webseite: <https://bekeltetesgyor.hu/>

Schlichtungsgremium des Komitats Hajdú-Bihar

Sitz: HU-4025 Debrecen, Petőfi tér 10.
Ort der Verwaltung: HU-4025 Debrecen Vörösmarty u. 13–15.
Telefonnummer: +36/52 500 710, 06/52 500 745
Fax: +36/52 500 720
E-Mail: bekelteto@hbkik.hu

Schlichtungsgremium des Komitats Heves

Adresse: 3300 Eger, Hadnagy utca 6. Földszint (Erdgeschoss)
Telefonnummer: +36/36 416 660 Nebenstelle: 105
E-Mail: bekeltetes@hkik.hu
Anschrift: HU-3300 Eger, Postfach 440.

Schlichtungsgremium des Komitats Jász-Nagykun-Szolnok

Adresse: HU-5000 Szolnok, Verseggy park. 8.
E-Mail: bekeltetotestulet@iparkamaraszolnok.hu
Telefonnummer: +36/20 373 2570

Schlichtungsgremium des Komitats Komárom-Esztergom

Adresse: HU-2800 Tatabánya, Fő tér 36.
Telefonnummer: +36/34 513 010
Fax: +36/34 316 259
E-Mail: bekeltetes@kemkik.hu

Schlichtungsgremium des Komitats Nógrád

Adresse: HU-3100 Salgótarján, Mártírok útja 4. fsz 14.

Telefonnummer: +36/32 520 860
E-Mail: nkik@nkik.hu
Webseite: www.nkik.hu
www.bekeltetes-nograd.hu

Schlichtungsgremium des Komitats Pest

Adresse: HU-1055 Budapest, Balassi Bálint utca 25. IV/2.
Anschrift: HU-1055 Budapest, Balassi Bálint utca 25. IV/2.
E-Mail: pmbekelteto@pmkik.hu
Telefonnummer: +36/1 792 7881
Webseite: <http://www.panaszrendezes.hu/homepage/index.php>
www.pestmegyeibekelteto.hu

Schlichtungsgremium des Komitats Somogy

Adresse: HU-7400 Kaposvár, Anna u. 6.
Telefonnummer: +36/82 501 000; +36/82 501 026
E-Mail: skik@skik.hu
Webseite: www.skik.hu

Schlichtungsgremium des Komitats Szabolcs-Szatmár-Bereg

Adresse: HU-4400 Nyíregyháza, Széchenyi u. 2.
Telefonnummer: +36/42 420 180
Fax: +36/42 420 180
E-Mail: bekelteto@szabkam.hu

Schlichtungsgremium des Komitats Tolna

Adresse: HU-7100 Szekszárd, Arany J. u. 23–25.

Telefonnummer: +36/74 411 661
Handy: 0036-30-664-2130
Fax: +36/74 411 456
E-Mail: kamara@tmkik.hu;
monus.greta@tmkik.hu

Schlichtungsgremium des Komitats Vas

Adresse: HU-9700 Szombathely, Rákóczi Ferenc u. 23.
E-Mail: bea@vmkik.hu
Telefonnummer: +36/30 9566 708

Schlichtungsgremium des Komitats Veszprém

Adresse: HU-8200 Veszprém, Radnóti tér 1. Postfach: 220
Telefon: +36/88 814 121; +36/88 814 111
Fax: +36/88 412 150
E-Mail: info@bekeltetesveszprem.hu
Webseite: www.bekeltetesveszprem.hu

Schlichtungsgremium des Komitats Zala

Adresse: HU-8900 Zalaegerszeg, Petőfi u. 24.
Telefonnummer: +36/92 550 513
Fax: +36/92 550 525
E-Mail: zmbekelteto@zmkik.hu
Webseite: <http://www.bekelteteszala.hu/>

Einleitung eines Gerichtsverfahrens.

Stelle der Rechtsvorschrift: Gesetz Nr. V/2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch, Gesetz Nr. LV/1996 über Wildtierschutz, Wildbewirtschaftung und Jagd, Gesetz Nr. XXIV/2004 über Feuerwaffen und Munition, weiterhin die Regierungsverordnung Nr. 45/2014 (II.26.) über die detaillierten Regeln der Verträge zwischen Verbraucher und Unternehmen.

TREFFA Kft.

Encsencs

Bélteki u 103.

4374

Rücktrittserklärung

Unterfertigte(r) erkläre hiermit, dass ich mein Recht auf Zurücktreten in Bezug auf den Vertrag bezüglich der Bestellung folgender Dienstleistungen ausübe:

Benennung des Vertrags:

Genauere Angabe der Dienstleistung:

Datum des Vertragsabschlusses:

Name des Auftraggebers:

Adresse des Auftraggebers:

Ich möchte Sie bitten, den Kaufpreis auf folgendes Bankkonto zurückzuzahlen:

Name der Bank:

Berechtigte(r) des Bankkontos:

Kontonummer:

Datum:

Unterschrift des Auftraggebers